



NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verbandsmitglieder, Mitarbeiter und Partner,

wir möchten Sie auch im Monat März mit Rückblicken und Neuigkeiten rund um das Sächsische Burgen- und Heide-land auf dem Laufenden halten.

Der Frühling lässt zwar weiterhin auf sich warten, aber wir lassen uns nicht entmutigen und wünschen Ihnen allen ein hoffentlich sonniges Osterfest 2013!

Die aktuellen Themen:

GESCHÄFTSSTELLE

- > In eigener Sache
- > ITB gibt Startschuss für Tourismussaison
- > Positive Zahlen im Januar 2013

LUTHERWEG IN SACHSEN

- > Lutherweg auf ITB 2013
- > Pressereise in Planung

SÄCHSISCHES HEIDELAND

- > Neue Pauschalangebote zum Jubiläum „250 Jahre Hubertusburger Frieden“ in Wermisdorf

SÄCHSISCHES BURGENLAND

- > Wo bleibt der Frühling?
- > Neu: Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“

OBSTLAND

- > Herzlich Willkommen zu den 8. Blütenfestwochen vom 26. April – 12. Mai 2013

SACHSENWEIT

- > Qualifizierung Wandergastgeber
- > Neuauflage „Sachsen Barrierefrei 2013 / 2014“
- > Rat und Erfahrung von Wanderreitern gesucht

GESCHÄFTSSTELLE

In eigener Sache

Da es unser Anliegen ist, unsere Maßnahmen zur internen Kommunikation stets kritisch zu hinterfragen und im Sinne unserer Partner zu handeln, möchten wir an dieser Stelle gern eine Frage in eigener Sache an Sie richten. Es betrifft diesen Newsletter und den Umfang der Informationen. Uns interessiert Ihre Meinung dazu, ob die Länge der Texte Ihren Vorstellungen entspricht. Oder wäre Ihnen möglicherweise eine Kurzversion der Texte lieber, in Verbindung mit einem weiterführenden Link?

Wir würden uns freuen, Ihre Meinung dazu zu erfahren und so viele Anregungen wie möglich zu erhalten.



NEWSLETTER

ITB gibt Startschuss für Tourismussaison

Die Reiselust ist und bleibt ungebrochen. Deutlich spüren konnte man diesen positiven Trend vom 06. bis 10. März 2013 in den Berliner Messehallen. Hier gab die weltweit führende Messe der Reiseindustrie, die Internationale Tourismus-Börse Berlin (ITB), den Startschuss für die internationale touristische Saison.

Über 60.000 Privatbesucher nutzten die Chance und informierten sich über das vielfältige Angebot der globalen Tourismuswirtschaft. Auf einer voll belegten Ausstellungsfläche unterbreiteten 10.086 Aussteller aus 188 Ländern ihre Angebote.

Auch der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. nutzte die ITB Berlin als Präsentationsplattform. Reges Interesse spürte er von Seiten der Reiseveranstalter. Es wurden konstruktive Gespräche geführt, in denen vor allem die Pauschalangebote der Tourismusmanager des Verbandes auf Anklang trafen. Besonders gefragt waren die Produkte zur Döllnitzbahn sowie zum Tal der Burgen.

Unter den ca. 110.000 Fachbesuchern konnten, neben vielen Spitzenrepräsentanten des öffentlichen und privaten Tourismussektors, auch etwa 350 internationale und deutsche Politiker sowie Diplomaten begrüßt werden. Auch den unter Federführung der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH gestalteten Gemeinschaftsstand des Freistaates besuchten unter anderem der Staatssekretär des Bundespräsidialamtes, David Gill sowie der Sächsische Staatssekretär für Wirtschaft und Arbeit, Hartmut Fiedler. Dabei sorgte das Standkonzept mit dem Motto „SAXONY – Catch the feeling“ für viel Begeisterung. Zum zweiten Mal in Folge konnte die TMGS hiermit den ITB-Award in Gold für den besten deutschen Messestand 2013 gewinnen. Nordrhein-Westfalen landete vor Bayern auf dem zweiten Platz.

Die nächste ITB findet vom 5. bis 9. März 2014 in Berlin statt.

Doch bereits im April diesen Jahres präsentiert sich der Tourismusverband erneut in Berlin. Auf dem Brandenburgischen Reisemarkt im Berliner Ostbahnhof werden am 13.04.2013 Interessierte durch umfangreiches Prospektmaterial über die Reiseregion „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ informiert.

Positive Zahlen im Januar 2013

Die positive Bilanz der touristischen Kennzahlen im Jahr 2012 wird auch im Jahr 2013 bestätigt.

Laut Statistischem Landesamt Sachsen konnte das Sächsische Burgen- und Heide-land im Januar unter den Tourismusregionen, ausgenommen der Städte Leipzig und Dresden, nicht nur bei den Übernachtungen, sondern auch bei den Ankünften (jeweils einschließlich Camping) die größten Steigerungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielen. Bei den Übernachtungen (116 360) konnte ein Plus von 10,8 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden, die Gästeankünfte (34 758) erzielten eine Steigerung um 4,9 %.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich das Sächsische Burgen- und Heide-land bei der Steigerungsquote der Übernachtungen nur der Stadt Leipzig geschlagen geben musste. Da die Stadt Leipzig und die Region Leipzig / Mittelsachsen zukünftig Hand in Hand arbeiten werden, deutet dies bereits jetzt auf eine erfolgreiche Partnerschaft hin.



NEWSLETTER

LUTHERWEG IN SACHSEN

Lutherweg auf ITB 2013

Ein bedeutendes touristisches Thema für die Mitteldeutschen Länder Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt ist das 2017 stattfindende Reformationsjubiläum. Dies konnte man auch auf der diesjährigen Internationalen Tourismus-Börse in Berlin beobachten.

Der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. präsentierte den Lutherweg in Sachsen als eines der wichtigsten Projekte des Freistaates Sachsen im Rahmen der Reformationsdekade. So thematisierte auch das am 9. März gemeinsam mit der Stadt Leipzig durchgeführte Pressegespräch den Lutherweg. Die rund 60 anwesenden Medienvertreter machten das starke Interesse der Presse deutlich.

Während der Eröffnungsveranstaltung der TMGS besuchte unter anderem der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Sven Morlok MdL, den sächsischen Gemeinschaftsstand. Er informierte sich auch am Stand des Tourismusverbandes über das voranschreiten der Arbeiten am Lutherweg in Sachsen.



Foto: TV SbuHL e.V.

Pressereise in Planung

Für den 07.10. – 08.10.2013 wird vom Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. eine Pressereise vorbereitet. Die Reise soll ausgewählte Stätten am Lutherweg in Sachsen beleuchten. Hierzu wurden bereits auf der ITB erste Kontakte geknüpft. Gemeinsam mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH stellte Frau Dr. Sparrer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, im Rahmen der Pressekonferenz das Projekt vor und lud anwesende nationale und internationale Pressevertreter zur geplanten Pressereise ein.

SÄCHSISCHES HEIDELAND

Neue Pauschalangebote zum Jubiläum „250 Jahre Hubertusburger Frieden“ in Wernsdorf

Wie in der Newsletter-Ausgabe Januar 2013 bereits angekündigt, haben die Tourismusmanagerinnen für das Döllnitztal und Heide-land, aus Anlass „250 Jahre Hubertusburger Frieden“ in Wernsdorf, zwei neue Pauschalangebote auf den Markt gebracht. Auf Grund dieses besonderen Ereignisses veranstalten die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden im Zeitraum vom 28.04. – 05.10.2013 im Schloss Hubertusburg in Wernsdorf eine Sonderausstellung zum Thema „Die Königliche Jagdresidenz und der Frieden von 1763“. Die neuen Pauschalangebote dienen dazu, den Besuchern die Sonderausstellung nahe zu bringen.



NEWSLETTER

Die erste Pauschale „Unterwegs im Jagdgebiet von August dem Starken“ ist ein Mehrtagesangebot für Individualreisende und bietet neben dem Eintritt in die Sonderausstellung, zwei Hotelübernachtungen mit einem Abendessen sowie den Eintritt in die WaldErlebnisscheune in Taura.

Die zweite Pauschale ist ein Tagesangebot für Gruppen und beinhaltet unter dem Thema „Schloss Hubertusburg – Königlichen Kulturgenuss erleben“ neben Eintritt und Führung durch die Sonderausstellung im Schloss Hubertusburg, ein Mittagessen in der Sommer-Hof-Küche der Gänsefarm Eskildsen und eine Fahrt mit der Döllnitzbahn.

Beide Pauschalangebote sind ab sofort beim Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. buchbar und gelten vom 28.04. – 05.10.2013.

SÄCHSISCHES BURGENLAND

Wo bleibt der Frühling?

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden belebenden Blick,
im Tale grünet Hoffnungsglück;
der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in rauhe Berge zurück.“

So meint es zumindest Johann Wolfgang von Goethe in seinem „Osterspaziergang“, doch dieses Jahr lässt der Frühling ziemlich auf sich warten.

Ungeduldig sehnt sich ein Jeder nach den wärmenden Sonnenstrahlen, um endlich eine grünende und blühende Natur bei einer Wanderung oder Radtour bewundern zu können. Auch der Tourismusverband ist mit einem neuen Pauschalangebot auf den Saisonstart vorbereitet. Er freut sich, kleinen Gruppen ab 6 Personen eine Tour anbieten zu können, bei der, wie der Titel bereits verspricht, „Sport und Spaß kombiniert“ werden. Es gilt, den Mulderadweg von Grimma nach Podelwitz auf einem Siebenrad zu absolvieren. Nach einem rustikalen Grillimbiss geht es mit einem Schlauchboot auf dem Flussweg zurück zum Ausgangspunkt. Das von Pedalen betriebene Siebenrad verspricht ein abenteuerliches Vergnügen und wartet auf Reservierungen.

Beim Tourismusverband ist das Programm ab sofort buchbar. Auf den Seiten www.tourismus.saechsisches-burgenland.de und www.saechsisches-burgenland.de stehen nähere Informationen zur Verfügung.



Foto: TV SbuHL e.V.



NEWSLETTER

Neu: Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“

Elf Kommunen der Region zwischen Collm, Rochlitzer Berg und den Hohburger Bergen haben sich unter dem Dach des Vereins Naturpark Muldenland e.V. zusammengeschlossen, um Naturschätze für Umweltbildung und Tourismus zu heben. Das reiche geologische Potential soll im Geopark „Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ erschlossen werden. Die Region strebt die Anerkennung als Nationaler GeoPark durch die Alfred-Wegener-Union an, die bereits 17 deutsche Geoparks tragen. Erfolgreich wurde dafür mit den Porphyren, dem roten Porphyrtuff und dem Kaolin, als Verwitterungsprodukt der Porphyre, ein geologisches Alleinstellungsmerkmal herausgearbeitet. Gut genutzte geologische Offerten wie der Porphyry-Lehrpfad am Rochlitzer Berg oder das Geoportal Steinarbeiterhaus Hohburg stehen für den erhofften Erfolg des eingeschlagenen Weges. Mit dem Geopark Porphyryland entsteht ein Ergänzungsangebot zum Marketingschwerpunkt „Sächsisches Burgenland“.

OBSTLAND

Herzlich Willkommen zu den 8. Blütenfestwochen vom 26. April – 12. Mai 2013

Eingebettet in die landschaftliche Schönheit des Sächsischen Burgen- und Heidelandes liegen zwischen Grimma, Döbeln und Oschatz weitläufige Obstplantagen – das „Obstland“, Heimstatt der Marke „Sachsenobst“.

Neben den primär Obst erzeugenden und vermarktenden Unternehmen der Obstland Dürreweitzschen AG zählen eine Vielzahl weiterer Unternehmen, Vereine und verdienstvoller Menschen zum „Obstland“, die sich die Erhaltung und Pflege der obstbaulichen Tradition der Region – allen voran die Tradition der Blütenfeste – auf die Fahne geschrieben haben.



Foto: Förderverein „Obstland“ e.V.

Jährlich bilden die Blütenfeste in Dürreweitzschen, Leisnig und Sorzig einen kulturellen Höhepunkt, auf den sich Besucher und Akteure gleichermaßen freuen. In diesem Jahr fällt der Startschuss der 8. Blütenfestwochen am 26. April in Leisnig. Am Freitagabend, 19.00 Uhr, findet die feierliche Eröffnung in der Peter-Apian-Mittelschule statt und wird schlagkräftig mit einem Boxturnier um 21.00 Uhr fortgesetzt. An den beiden darauffolgenden Tagen fungiert u.a. der Obstland-Betriebshof als Veranstaltungsort, an dem ein buntes Bühnenprogramm und allerlei Mitmachaktionen für Kurzweil sorgen.

Weiter geht es vom 03. bis 05. Mai in Sorzig. Traditionell wird am Samstag die zukünftige, mittlerweile 17. Sächsische Blütenkönigin gekrönt. Im Anschluss daran können die Besucher „Muck im Concert“ live erleben. Aber auch im Kloster „St. Marienthal“ und in der Kirche gibt es Unterhaltung für Jung und Alt. Zum dritten Blütenfestwochenende, vom 10. bis 12. Mai, werden wieder zahlreiche Gäste in Dürreweitzschen erwartet. Neben vielfältigen sportlichen Veranstaltungen gibt es im Bürgerzentrum ein vielseitiges und abwechslungsreiches Rahmenprogramm, mit unterschiedlichsten Aktivitäten. An allen drei Blütenfest-Sonntagen startet der Obstland-Express wieder zu den beliebten Plantagen-Rundfahrten mit fachkundiger Führung.



NEWSLETTER



Foto: Obstland e.V.

Einen Überblick des abwechslungsreichen Programms ermöglicht die Blütenfestbroschüre, die durch den Förderverein „Obstland“ e.V. erstellt wurde und traditionell am 1. Aprilwochenende, zum „Frühlingserwachen“ in Sorzig, ausgegeben wird. In den darauffolgenden Tagen ist die Broschüre auch in den betreffenden Stadtverwaltungen bzw. Tourist- Informationen kostenfrei erhältlich.

Die komplette Blütenfest-Broschüre gibt es auch als Download unter www.obstland.de/News oder unter www.foerdereverein-obstland.de.

SACHSENWEIT

Qualifizierung Wandergastgeber

In der AG Aktiv der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen wurde angeregt, die Zertifizierung von potentiellen Qualitätswandergastgebern weiter auszubauen. Hierfür bedarf es zertifizierter Prüfer.

Deshalb wird angestrebt, eine die Regionen übergreifende, gemeinsame Schulungsveranstaltung zu realisieren. Die Kosten für eine solche Schulung betragen rund 500 € zzgl. Reisekosten für den Referenten. Eine Kostenteilung unter den Regionalverbänden / touristischen Akteuren wäre am sinnvollsten.

Wer daran interessiert ist, ebenfalls an solch einer Schulungsveranstaltung teilzunehmen, wendet sich bitte direkt an Herrn Ronny Schwarz vom Tourismusverband „Erzgebirge“ e.V. (r.schwarz@erzgebirge-tourismus.de, Tel.: 03733-1880015).

Neuaufgabe „Sachsen Barrierefrei 2013 / 2014“

In der Broschüre „Sachsen Barrierefrei“ sowie der gleichnamigen Internetpräsenz www.sachsen-barrierefrei.de werden barrierefreie Unterkünfte von Hotels über Jugendherbergen bis zu Ferienwohnungen und Campingplätzen sowie barrierefreie Kultur- und Freizeiteinrichtungen in den sechs sächsischen Ferienregionen und den Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz dargestellt. Den Schwerpunkt bilden dabei touristische Ziele, zu denen Museen, wie das Deutsche Hygiene-Museum Dresden oder das Spielzeugmuseum Seiffen, Schlösser und Burgen, wie die Albrechtsburg Meissen oder Kirchen, wie die Kirche zum Heiligen Kreuz in Zittau gehören. Neben detaillierten Informationen über die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer anhand von Piktogrammen und Texteinträgen werden zusätzlich Hörschleifen für Hörbehinderte, Texte in Blindenschrift und spezielle Führungen sowie eine Vielzahl an Veranstaltungen ausgewiesen.

Für die Neuaufgabe der Broschüre „Sachsen Barrierefrei 2013 / 2014“ werden zur Zeit die bestehenden Angebote aktualisiert und es wird nach neuen barrierefreien Einrichtungen gesucht. Besonders interessiert ist man an barrierefreien Gaststätten sowie Aktivangeboten. Auch spezielle museumspädagogische Angebote für Reisende mit einer Sinneseinschränkung oder geistigen Behinderung sind von Interesse.



NEWSLETTER

Wichtig für eine barrierefreie Zugänglichkeit einer Einrichtung sind u.a. folgende Kriterien:

- ebenerdiger bzw. stufenloser Zugang (Rampe, Treppenlift)
- Aufzug bzw. Treppenlift zwischen den Etagen
- Behindertentoilette

Ziel ist es, eine möglichst breite touristische Servicekette abzudecken und dem Gast somit den Aufenthalt in Sachsen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie über solch ein barrierefreies touristisches Angebot verfügen und die genannten Kriterien erfüllen, dann melden Sie sich bitte direkt bei Frau Antje Rennack, der Projektkoordinatorin von "Sachsen Barrierefrei".

Kontakt: Telefon: 0351-4917028

Mobil: 0171-6703808

Fax: 0351-4969306

E-Mail: rennack.tmgs@sachsen-tour.de

Internet: www.sachsen-barrierefrei.de

Rat und Erfahrung von Wanderreitern gesucht

Jann Rohländer, der sein Magisterstudium an der University of London absolviert, sucht für seine Magisterarbeit mit dem Thema „Suche und Nutzung von Informationen für die Organisation von Wanderritten in Deutschland“ Gesprächspartner, die bereit sind, ein kurzes Interview per Telefon bzw. Skype (etwa 15 Minuten) mit ihm zu führen.

Er würde gern über Ihre Erfahrungen bei Streckenplanung und Durchführung von Wanderritten sprechen und hat folgende Fragen:

- Haben Sie bereits einen mehrtägigen Wanderritt in Deutschland für sich geplant und durchgeführt?
- Nutzen Sie GPS und/oder Digitalkarten (z.B. in gedruckten Auszügen oder auf dem SmartPhone), um Wander-, Rad- oder Reitwegen zu folgen oder Ausflüge zu planen?

Zusätzlich hat er einen kurzen Fragebogen vorbereitet, den er vorab zusenden würde.

Wenn Sie dem jungen Studenten helfen möchten, dann melden Sie sich bitte direkt bei ihm unter folgender E-Mail-Adresse: jmtr1@student.london.ac.uk. Er wird daraufhin einen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren.

IMPRESSUM

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/9660, Fax: 034327/96619
 E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de, Internet: www.saechsisches-burgenland.de